

[Download] Fernwehtrume (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Fernwehtrume (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Hermann Bauer

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #133276 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-07Erscheinungsdatum: 2009-08-07File Name: B00FOJ1GTQ | File size: 73.Mb

Von Hermann Bauer : Fernwehtrume (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fernwehtrume (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht seicht - nicht tiefVon timaxwar leicht zu lesen. ein bissl zu konstruiert. Gute Urlaubsekte. Hat mit Wien auer, dass die Handlung vor allem in einem Kaffeehaus erklrt wird, nichts zu tun.9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Kaffeehaus als Zentrum der WeltVon wolfgang neubacherWien, Floridsdorf, 21. Bezirk. Im Kaffeehaus "Heller" ist der Ober Leopold W. Hofer der eigentliche Chef. Er kennt (fast) alle seine Gste und wei (fast) alles ber sie. Diese (Fast-)Idylle wird jh gestrt, als Frau Susi Niedermayer, Anfang 60, Amerika-Fan und noch ziemlich attraktiv, nach einem Besuch im "Cafe Heller" eines Nachts daheim ermordet wird. Schon bald wird der Tter prsentiert: ein zur Tatzeit schwer betrunkenener Stammgast des "Heller", der sich an nichts erinnern kann.Nun schlg die groe Stunde von Leopold W. Hofer: Er beginnt auf eigene Faust zu ermitteln, bedient sich dabei aber auch der Hilfe seines Freundes Thomas, eines Lehrers am nahen Gymnasium.Natrlich ist die Polizei ber den "Privatermittler" nicht besonders begeistert, aber Hofer hat einen mchtigen Frsprecher und Freund: Oberinspektor Richard Juricek. Dieser bindet Leopold, der sich nicht abschteln lsst, notgedrungen in die Ermittlungen ein, die bis in die Schule seines Freundes reichen..."Fernwehtrume" ist ein flott geschriebener Krimi mit viel Wiener Lokalkolorit. Besonders kommt dies bei den Szenen, die im "Heller" spielen, zum Vorschein - man muss annehmen, dass der Autor nicht gerade kleine Teile seiner Freizeit im Kaffeehaus verbringt (er genieht dafr die hchste Sympathie des Verfassers dieser Zeilen!) Hat er den Krimi vielleicht sogar im Kaffeehaus geschrieben?Fazit: Ein sehr gelungenes Krimidebt!6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer hat die "se" Susi umgebracht?Von S. KapperBeschaulich und alltglich geht es zu in Floridsdorf, dem 21. Wiener Gemeindebezirk. So auch im Caf Heller, dem Wirkungskreis des Obers Leopold W. Hofer, das sich mitten im Zentrum Floridsdorf befindet.Leopold fristet sein eher langweiliges Dasein, geplagt mit einer neugierigen Chefin, einem pedantischen Kollegen und seinen Freunden Thomas und Stefan, denen er immer wieder aus der Patsche hilft.Doch eines Tages passiert endlich etwas Spannendes! Eine der Stammkundinnen des Caf Heller, die "se" Susi, wurde in ihrer Wohnung ermordet! Genau das richtige fr Leopold Hofer, dessen geheime Passion die Aufklrung von Verbrechen ist.Er ergreift seine Chance und trifft noch vor der Polizei in der Wohnung Susi Niedermayers ein und sucht nach Hinweisen auf den Mrder. Die Nachbarin Frau Ivanschitz scheint ihm gleich verdchtig, doch die bald eintreffende Polizei sieht das überhaupt nicht so und verbittet sich Leopolds Einmischung. Glcklicherweise ist sein guter Freund Inspektor Juricek mit dem Fall betraut worden und bindet ihn zu seiner Freude in die Ermittlungen mit ein.Er soll sich im Klub "Fernweh", einem Verein fr ltere Menschen, die sich fr Reisen interessieren, umhren und nach Susis Mrder Ausschau halten, denn dieser Klub schien neben Melange und Apfelstrudel Susis einziger Lebensinhalt zu sein. Natrlich hlt Leopold sich nicht an diese Einschrnkung und ermittelt auf seine Art zusammen mit seinem Freund Thomas Korber. Schnell gibt es mehrere Verdchtige und Leopold und Thomas haben einiges zu tun, um schlielich den wahren Mrder zu entlarven...Hermann Bauer hat mit dem Ober Leopold Hofer eine auergewhnliche Hauptfigur geschaffen, die gerade durch ihre Macken sehr sympathisch ist, auch wenn der Leser manches Mal nachsichtig den Kopf schtteln mag ber seine Vorgehensweise. Doch sein wienerischer Charme berzeugt und animiert trotz einiger trger Passagen dieses Krimis zum Weiterlesen.Auch die Charaktere der Nebenfiguren sind gut durchdacht und angenehm schlssig in die Geschichte eingebaut. So wird neben dem Kriminalfall noch ber die Liebesbeziehung zwischen dem Lehrer Thomas Korber und seiner Schlerin Gabi berichtet, die unter keinem guten Stern steht. Korber entwickelt sich im Laufe des Buches ebenfalls zu einem Hauptcharakter und harmoniert perfekt mit Leopold.Hier hat sich ein Ermittler-Duo gesucht und gefunden...Der Autor verwendet viele sterreichische Begriffe, welche die Wiener-Kaffeehaus-Atmosphre beim Lesen noch angenehm verstrken. Die Begriffe werden entweder in einer Funote erklrt oder stehen bersetzt in Klammern hinter den jeweiligen Wrtern. Die Wrter in Klammern wirken sich leicht negativ auf den Lesefluss aus, schner wre es gewesen, wenn man sich nur fr die Variante der Funoten entschieden htte.Alles in allem ist "Fernwehtrume" ein Debt, das sich sehen lassen kann. Ein Kriminalroman mit Lokalkolorit, dessen charmante Protagonisten sich einprgen und auf eine Fortsetzung hoffen lassen.

KurzbeschreibungRuhig liegt das Kaffeehaus Heller im nebligen Wien nrdlich der Donau. Dies ndert sich schlagartig, als ein Stammgast, die pensionierte Susanne Niedermayer, erschlagen aufgefunden wird. Die Polizei vermutet einen Betrunkenen als Tter, doch Chef-Ober Leopold mag nicht an diese Version glauben. Auf eigene Faust stellt er Nachforschungen an. Eine heiie Spur fhrt ihn in den Klub "Fernweh". Bei Filmvorfrhungen und Diavortrgen floh die alte Dame hier regelmig aus der Enge ihrer Heimat in die groe, weite Welt.KurzbeschreibungRuhig liegt das Kaffeehaus Heller im nebligen Wien nrdlich der Donau. Dies ndert sich schlagartig, als ein Stammgast, die pensionierte Susanne Niedermayer, erschlagen aufgefunden wird. Die Polizei vermutet einen Betrunkenen als Tter, doch Chef-Ober Leopold mag nicht an diese Version glauben. Auf eigene Faust stellt er Nachforschungen an. Eine heiie Spur fhrt ihn in den Klub "Fernweh". Bei Filmvorfrhungen und Diavortrgen floh die alte Dame hier regelmig aus der Enge ihrer Heimat in die groe, weite Welt.ber den Autor und weitere MitwirkendeHermann Bauer, Jahrgang 1954, ist Lehrer fr Deutsch und Englisch an einer Handelsakademie in Wien. Er liebt Kriminalromane, besucht regelmig

"sein" Kaffeehaus und spielt Theater. Mit dem Kaffeehauskrimi "Fernwehtrume" gibt er sein Debt als Romanautor.